

Bachelor Modul B 02:

Kosten- und Leistungsrechnung (KE III)

Lehrstoff (Übersicht)

I. Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens

1. Begriff und Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen des betrieblichen Rechnungswesens
3. Ebenen des betrieblichen Rechnungswesens
4. Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens

II. Grundlagen der Kostenrechnung

1. Kostenbegriffe
2. Kostenverläufe
3. Aufgaben der Kostenrechnung
4. Arten der Kostenrechnungssysteme
5. Prinzipien der Kostenverrechnung

III. Die Kostenartenrechnung

1. Einteilung der Kosten in Kostenarten
2. Erfassung und Verrechnung der wichtigsten Grundkosten
3. Erfassung und Verrechnung der kalkulatorischen Kosten

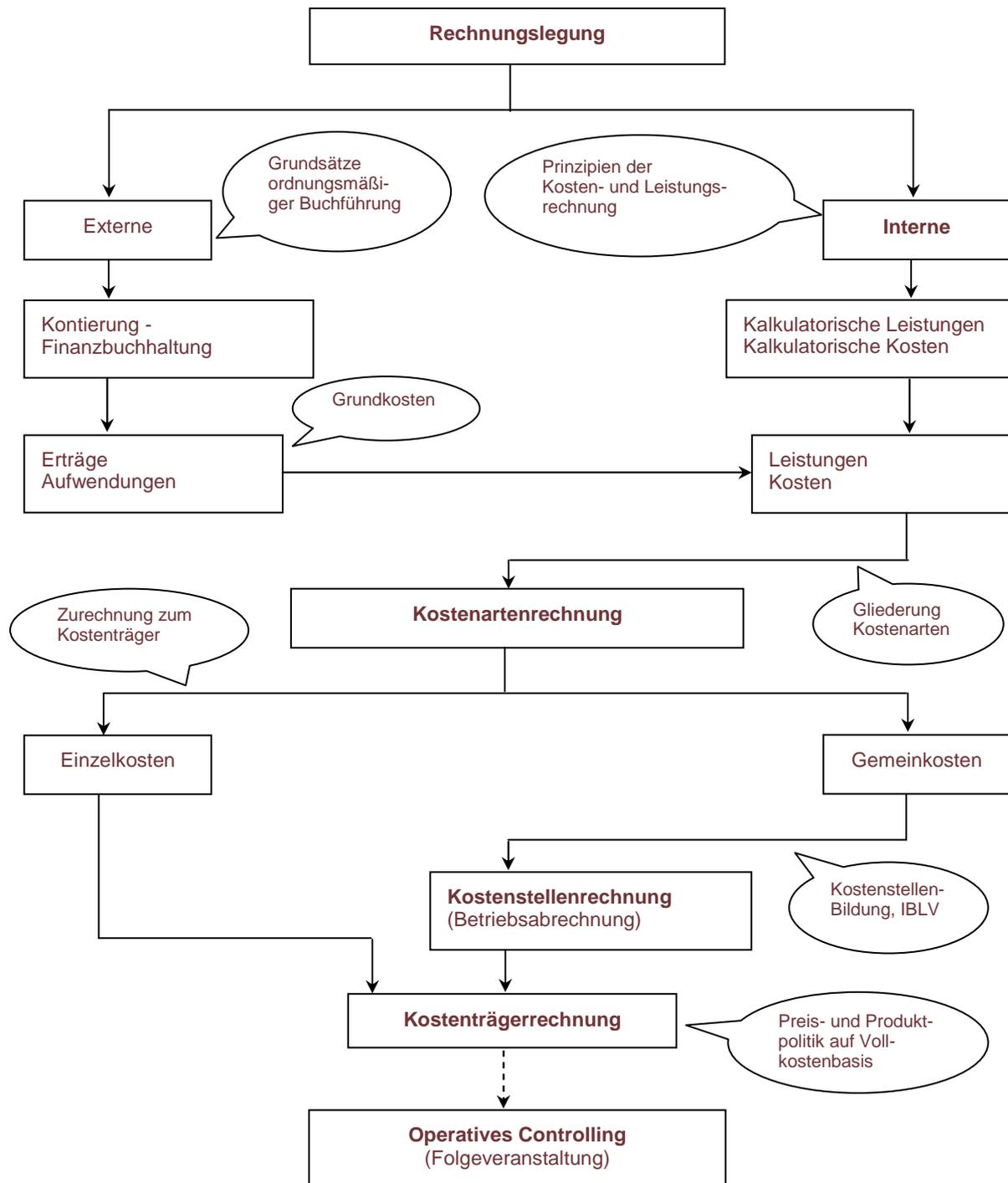
IV. Die Kostenstellenrechnung

1. Einteilung des Betriebs in Kostenstellen
2. Begriff und Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens
3. Erfassung der primären Gemeinkosten
4. Erfassung der sekundären Gemeinkosten
5. Kalkulation und Kostenkontrolle

V. Die Kostenträgerrechnung

1. Grundlagen und Aufgaben der Kostenträgerrechnung
2. Systematik der Kalkulationsverfahren
 - 2.1. Divisionskalkulation
 - 2.2. Äquivalenzziffernkalkulation
 - 2.3. Zuschlagskalkulation
 - 2.4. Bezugsgrößenkalkulation
 - 2.5. Standard-Stundensatzkalkulation (Maschinen-Stundensatzkalkulation)

Methodischer Ablauf BA B 02: Kosten- und Leistungsrechnung (KE III):



Literaturhinweise

Textbuch zur Lehrveranstaltung ist

Graumann, M.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Deutscher Genossenschafts-Verlag, 4. Aufl., Wiesbaden 2008

(zu beziehen beim Deutschen Genossenschafts-Verlag, Leipziger Str. 35, 65191 Wiesbaden (Best.-Nr. 960040). **Bitte beachten Sie die Neuauflage!**

Zwecks Nutzung des Mengenrabatts wird empfohlen, sich an der Sammelbestellung zu Semesterbeginn über den AStA zu beteiligen.

Kostenrechnung und Kostenmanagement (Umschlag)

Kostenrechnung und Kostenmanagement (Bestellschein)

Aus der reichhaltigen Fachliteratur kann insbesondere empfohlen werden:

Ebert, G.: Kosten- und Leistungsrechnung, 10. Aufl., Wiesbaden 2004;

Jandt, J.: Trainingsfälle Kostenrechnung, 2. Aufl., Herne/Berlin 2005;

Olfert, K.: Kostenrechnung, 15. Aufl., Ludwigshafen 2008;

Olfert, K.: Kompakt-Training Kostenrechnung, 5. Aufl., Ludwigshafen 2007.

An weiterem Fachschrifttum steht in der Bibliothek optional zur Verfügung:

Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Aufl., Landsberg (Lech) 2007;

Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, 10. Aufl., Herne/Berlin 2008;

Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 2 - Deckungsbeitragsrechnung, 9. Aufl., Herne/Berlin 2008;

Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 3 - Plankostenrechnung, 7. Aufl., Herne/Berlin 2004;

Deimel, K.; Isemann, R.; Müller, S.: Kosten- und Erlösrechnung – Grundlagen, Managementaspekte und Integrationsmöglichkeiten der IFRS, München 2006;

Haberstock, L.: Kostenrechnung I - Einführung, 13. Aufl., Berlin 2008;

Haberstock, L.: Kostenrechnung II - Grenzplankostenrechnung, 10. Aufl., Berlin 2008;

Kilger, W.; Pampel, J.; Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 12. Aufl., Wiesbaden 2007;

Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 9. Aufl., München 2008.

Die Aufzählung stellt nur eine Auswahl dar. Es existiert daneben eine Vielzahl weiterer, zum Selbststudium geeigneter Lehrbücher, die im Einzelnen jedoch hier nicht aufgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie nachstehende Bearbeitungshinweise für Ihr nachbereitendes Selbststudium.

- Die vorgenannte Aufstellung versteht sich lediglich als umfassende Bibliographie. Selbstverständlich können Sie nicht alle Werke bearbeiten.
- Es wird empfohlen, neben dem angegebenen Textbuch veranstaltungsbegleitend noch **ein** weiteres Lehrbuch durchzuarbeiten, damit der Lehrstoff verfestigt wird.
- Als Richtwert für den Umfang der Nacharbeit kann anerkanntermaßen der Umfang der Lehrveranstaltung herangezogen werden (d.h. noch einmal die gleiche Zeit).
- Dem Inhalt und Ablauf der Lehrveranstaltung kommen - neben dem vom Dozenten verfassten Lehrbuch - am nächsten die Werke von Ebert und Olfert.

Ablauf der Lehrveranstaltung

Hinweis: Vorlesung 3 SWS, in der 2. Semesterhälfte zusätzlich Übung 2 SWS.

Nr.	Datum	Lehrstoff
1	2.10.2009	Fällt aus (Einführungswoche für Erstsemester)
2	9.10.2009	Einführung und Überblick über die Lehrveranstaltung; Begriff und Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens
3	16.10.2009	Ebenen des betrieblichen Rechnungswesens, Abgrenzung von Kosten und Aufwand
4	23.10.2009	Kostenbegriffe, Kostenverläufe
5	30.10.2009	Kostenrechnungssysteme, Prinzipien der Kostenverrechnung
6	6.11.2009	Ableitung der Kostenartenrechnung aus der Finanzbuchhaltung, Abgrenzung von Kostenarten
7	13.11.2009	Verrechnung der Grundkosten (Materialkosten, Personalkosten, Fremdleistungen, Steuern)
8	20.11.2009	Fällt aus wegen Halbsemesterprüfungen
9	27.11.2009	Verrechnung der Abschreibungen (Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibungen)
		Verrechnung der Zinsen: Ermittlung des betriebsnotwendigen Kapitals <i>Übung: Verrechnung der Grundkosten; Kalkulatorische Abschreibungen</i>
10	4.12.2009	Verrechnung der Zinsen: Ermittlung des kalkulatorischen Zinsfußes
		Verrechnung der Wagniskosten, Verrechnung der Zusatzkosten
		<i>Übung: Kalkulatorische Zinsen</i>
11	11.12.2009	Begriff und Ziele der Kostenstellenrechnung, Bildung von Kostenstellen
		Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens
		<i>Übung: Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens</i>
12	18.12.2009	Verrechnung der primären Gemeinkosten
		Verrechnung der sekundären Gemeinkosten (Innerbetriebliche Leistungsverrechnung)
		<i>Übung: Innerbetriebliche Leistungsverrechnung</i>
13	8.1.2010	Abrechnung der Hauptkostenstellen, Zuschlagsbildung
		Kostenkontrolle und Kalkulation
		<i>Übung: Kostenkontrolle und Kalkulation</i>
14	15.1.2010	Ziele und Formen der Kostenträgerrechnung, Kalkulationsmaßstäbe
		Divisionskalkulation, Äquivalenzziffernkalkulation
		<i>Übung: Kalkulationsverfahren</i>
15	22.1.2010	Summarische und differenzierende Zuschlagskalkulation
		Bezugsgrößenkalkulation, Stundensatzkalkulation
		<i>Übung: Kalkulationsverfahren</i>

Prüfungszeitraum ab Mo., 25.1.2010.